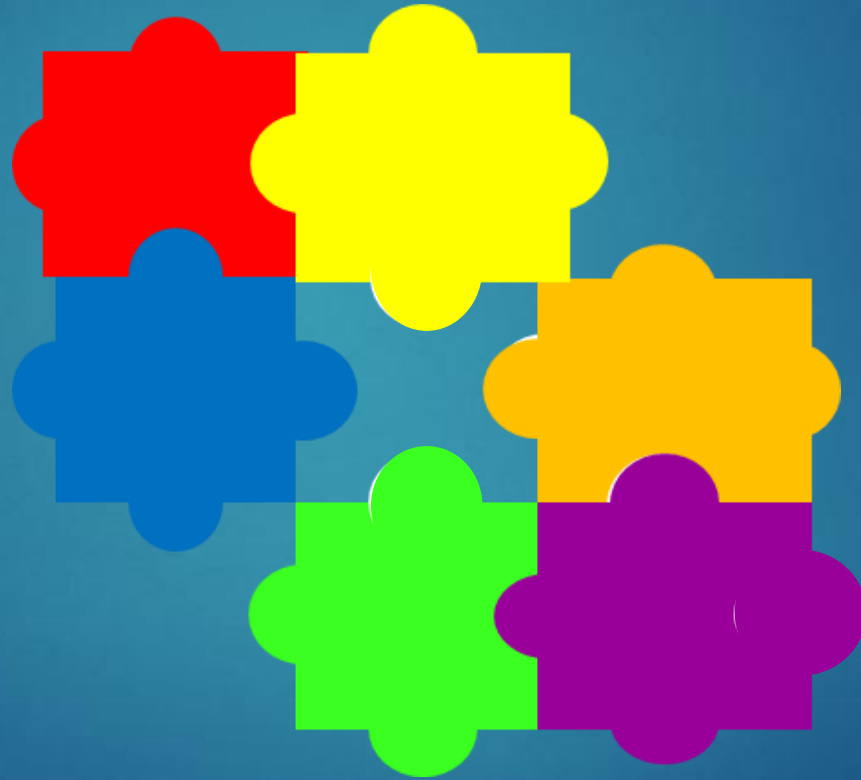


PRÄVENTION am AGO



Klasse 5 Aktionstag Internet

- Medienpädagogisches Projekt des Niedersächsischen Kultusministeriums und der NLM (Niedersächsische Landesmedienanstalt) mit begleitendem Elternabend
- Dauer: 5 Stunden
- Leitung: Christina ter Glane (Medienpädagogin)
- Ziele: Aufklärung der Schüler/innen über sinnvolle Nutzungsmöglichkeiten des Internets, aber auch über Probleme und Gefahren.
- Altersgerechte Vermittlung von Medienkompetenz zu den Themen:
- Soziale Netzwerke, Cybermobbing, Datenschutz, Fallen, Beratungsangebote wie www.juuuport.de

Klasse 6 Smartphonecheck

mit

Herrn Mohrmann (Stadt Oldenburg)

Frau Kehmeier (Polizei Oldenburg, Prävention)

Auch in diesem zweistündigen Workshop geht um die altersgerechte Vermittlung von Medienkompetenz rund um das Smartphone.



Klasse 7 Wir sind stark

Ein Projekt für Zivilcourage und gegen Gewalt

**Sozialtraining mit
Herrn Krüder (Polizei Oldenburg)
Frau Rose und Herrn Kühling**

7A: 31.05./ 01.06.18

7B: 05.06./06.06.18

7C: 07.06./08.06.18

IM JUGENDZENTRUM CADILLAC, HUNTESTRAÙE 4

Klasse 8 Suchtprävention

4 Schulstunden, voraussichtlich am 26.1.2018

Block I: Suchtentstehung und Süchte
mit Mitarbeitern von STEP (Rose 12)

Block II: Nikotin und Alkohol
mit den Schülerinnen und Schülern des
11. Jahrgangs und der Fachschaft Biologie



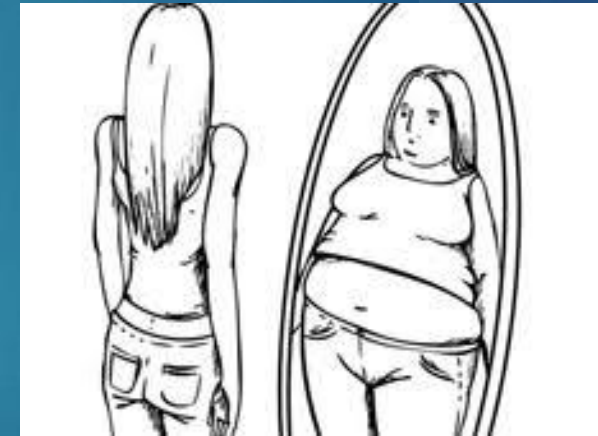
Klasse 8 Suchtprävention



Klasse 9 Ess-Störungen

WORKSHOP MIT FRAU DR. LAMBRECHT, VEREIN DICK UND DÜNN

TERMIN: JANUAR 2018



ANZEICHEN, URSACHEN UND ENTWICKLUNG VON ESS-STÖRUNGEN WIE MAGERSUCHT, BULIMIE UND BINGE-EATING-STÖRUNG UND HILFSANGEBOTE

Klasse 10 P.A.R.T.Y

Prevent **A**lcohol and **R**isk related **T**rauma in **Y**outh

Prävention von Verkehrsunfallverletzungen durch Alkohol- oder Drogenkonsum, Selbstüberschätzung oder bewusste Nachlässigkeit (z.B. Handynutzung am Steuer).

Die Schüler durchlaufen während ihres Besuches im Evangelischen Krankenhaus die "Stationen", die ein polytraumatisierter Patient innerhalb der Klinik durchläuft.

Betreuung durch Ärzte, Krankenschwestern und -pfleger, Rettungssanitäter, Reha-Spezialisten etc.

Ergänzende Vorträge und Präsentationen, z.B. von Präventionsbeauftragten der Verkehrspolizei.

